

## Premium AEROTEC übergibt erste Rumpfschalen für A321neo ACF an Airbus

**Augsburg/Nordenham, 8. Juni 2017 – Der Luftfahrtzulieferer Premium AEROTEC ist maßgeblich an der Entwicklung und Fertigung von Rumpfschalen für die A321neo ACF beteiligt. Das neue Modell ist eine umfassende Weiterentwicklung der bisherigen A321. Premium AEROTEC hat dafür mit seinem Engineering nahezu den kompletten Druckrumpf konstruktiv überarbeitet. Nun hat das Unternehmen in Nordenham das erste Schalenpaket für diese neue Flugzeuggeneration an Airbus übergeben.**

Premium AEROTEC hatte dafür stark in den Standort Nordenham investiert und fertigungstechnische Anpassungen vorgenommen. So mussten zum Beispiel die Nietanlagen entsprechend verlängert werden, um die längeren Hautfelder der neuen Sektion 17 aufnehmen zu können. Auch an den manuellen Stationen waren Modifikationen notwendig. Damit und durch die erfolgreiche Entwicklungsarbeit erreichte Premium AEROTEC nun die fristgerechte Erstausslieferung.

„In der ACF-Version steckt deutlich mehr Premium AEROTEC als in der bisherigen A321. Denn wir produzieren nicht nur, sondern haben unsere Bauanteile auch selbst entwickelt“, sagte Dr. Thomas Ehm, der Vorsitzende der Geschäftsführung von Premium AEROTEC. „Diese Entwicklungsleistung in Verbindung mit unserer umfangreichen Produktionserfahrung hat entscheidend dazu beigetragen, dieses Flugzeugprogramm für die kommenden Jahrzehnte fit zu machen.“

Die weitreichenden konstruktiven Veränderungen bewirken in erster Linie eine bessere Nutzung der Passagierkabine, denn so konnte die Kapazität der Kabine von ursprünglich 220 Passagieren auf 240 Passagiere erweitert werden, ohne den Rumpf zu verlängern. Es sind dies die umfangreichsten Veränderungen der A321 seit der Erstentwicklung im Jahre 1992. Entscheidende Unterschiede gegenüber der bisherigen A321 dafür sind eine neue Anordnung der Passagiertüren und eine Modernisierung der Notausstiegstüren in der Mittelsektion. Darüber hinaus können in dieses Flugzeug optionale Zusatztanks in den Rumpf integriert werden, um die Reichweite zu vergrößern. Beispielsweise können Fluggesellschaften die A321neo ACF zukünftig in den USA von Küste zu Küste fliegen. Auch wird das Modell vom ersten Flugzeug an die Möglichkeit für einen Internetzugang an Bord bieten. Alle Änderungen erfolgten mit den modernsten 3D-Konstruktionstools.

Premium AEROTEC erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Flugzeugstrukturen aus Metall und CFK. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov. Weitere Informationen unter [www.premium-aerotec.com](http://www.premium-aerotec.com).

Ansprechpartner:  
Markus Wölflé, +49 (0) 821 801 63770